

von Kristina Balbach

Der Erfolg – eine Liebesgeschichte

Managementtrainer und Mentalcoach Thomas Baschab bringt Spitzensportler und Topmanager auf Kurs. Aber was ist das Geheimnis des Erfolgs? Auf der Suche nach der Antwort gehen seine Klienten schon mal durchs Feuer.

Wie weit lässt sich ein waagrecht ausgestreckter Arm nach hinten drehen? 180 Grad? Höchstens noch ein paar Zentimeter dazu? Thomas Baschab weiß: Es ist mehr drin. Man muss nur alle Gedanken darauf einstellen. Klingt einfach. Und ist es auch, wie der 49-Jährige sagt. Ebenso wie seine Theorie, die auf Jahrtausende alten Erkenntnissen beruht. Wobei: Theorien predigen, das ist nicht Thomas Baschabs Art. Er setzt auf das Erlebnis.

Thomas Baschab ist Mentalcoach und Managementtrainer. Zu seinen Klienten gehören renommierte Firmen im In- und Ausland, wie beispielsweise

Audi, Bosch und viele Banken. Immer mehr Führungskräfte möchten von ihm gecoacht werden, immer mehr Hochschulen buchen ihn als Gastdozent. Die Themen: vorhandenes Potenzial besser ausschöpfen, Blockaden überwinden, schlicht: erfolgreicher sein. Für Thomas Baschab liegen die vermehrten Anfragen auf der Hand. Er weiß um den Druck in der Arbeitswelt, der „immens zugenommen“ habe. Auch bei Sportlern ist der Familienvater aus dem oberbayerischen Weiheim gefragt. Olympiasieger, Welt- und Europameister bescheinigen ihm eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

Klingt nach einem Monopol für Geheimwissen. Thomas Baschab lacht amüsiert: „All seine Erkenntnisse hat er sich selbst angeeignet – ohne pädagogischen oder psychologischen Hintergrund. Alles Wissen zu seinen Trainings speist sich aus zwei Quellen: beobachten und ausprobieren. Und die Methode? Thomas Baschab zitiert seinen Leitsatz: „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Für ihn ist das alte, römische Sprichwort nie aus der Mode gekommen. Und die Werkzeuge fürs Schmieden, die gibt er an die Hand. „Bei mir ist niemand darauf angewiesen, etwas glauben zu müssen. Jeder erlebt es selbst.“ Dafür lässt er seine

Seminarteilnehmer auch mal durchs Feuer gehen. Methoden, die offenbar Kräfte freisetzen und Erfolg zeigen.

Dabei glaubte anfangs nur er selbst an seine Idee, erzählt er rückblickend. Vor mehr als 20 Jahren, „als in diesem Feld mehr Gurus als ernst zu nehmende Coaches unterwegs waren“. Auf dem Tennisplatz bemerkte Thomas Baschab, dass es ihm besser gelang, andere zu Höchstleistungen zu motivieren als selbst einen Satz für sich zu entscheiden. „Aus der eigenen Begrenzung lässt sich oft mehr lernen als aus dem Gelingen.“

Anfangs coachte er Sportler. Bald kamen die ersten Manager dazu. Gefragt war stets das gleiche Ziel: Erfolg zu haben. Doch vor dem Erfolg stehen andere Faktoren. Auch der Manager muss laut Thomas Baschab zunächst mit sich und seiner Handlungsweise im Reinen sein. Sonst entstehen Ängste, Blockaden, Misserfolge. Jedem Manager, jedem Mitarbeiter rät er zudem, seine Situation an folgendem Leitsatz zu überprüfen: „Change it, leave it, or love it!“ Damit ist gemeint: Bist du nicht glücklich oder nicht erfolgreich, dann ändere etwas, zum Beispiel an deiner Position oder an deinen Aufgaben. Falls das nicht möglich ist, geh und mache etwas anderes – oder

in letzter Konsequenz: Liebe es! „Dann aber zu 100 Prozent“, betont der Mentalcoach. Denn wirklich gut zu sein und die eigenen Grenzen zu überwinden, das funktioniert nur mit Leidenschaft. Dabei sind Misserfolge für Thomas Baschab in Ordnung. Vorausgesetzt, man wächst an ihnen. „Man kann nicht immer der Beste sein“, erklärt Thomas Baschab. „Aber man kann immer sein Bestes geben.“

Ein Maßstab, den der gebürtige Saarländer auch an sich selbst anlegt – jeden Tag aufs Neue. „Glauben Sie mir: Auch ich stehe ab und an morgens auf und denke, alles ist Mist! Aber es macht mir Spaß, mich dann aufzuschwingen, meine Arbeit und auch den Druck anzunehmen.“ Für Thomas Baschab ist Druck nichts Schlechtes. Das Problem sei nur, dass die meisten Menschen versuchen, diesem auszuweichen. „Dieser Kampf macht natürlich irgendwann krank“, sagt er und empfiehlt: „Man muss lernen, den Druck zu lieben! Auch mit seinen negativen Seiten. Das ist wie in einer guten Beziehung.“

Haben Sie Interesse an einem Impuls Vortrag, einem Seminar oder wollen Sie mehr erfahren über Thomas Baschab?
www.thomasbaschab.de

Seminare und Coachings von Thomas Baschab

Seminare:

1. Geht nicht – gibt's nicht (Impuls Vortrag)
2. Erfolg beginnt im Kopf (Impuls Vortrag)
3. Träume wagen – Chancen erkennen, Potenziale nutzen, Ziele erreichen (Seminar)
4. Outbreak – der persönliche Durchbruch (Seminar)
5. Mental gut drauf (Impuls Vortrag für Jugendliche; Zielgruppe 13 – 18 Jahre)
6. Transferworkshops für Führungskräfte zu allen Seminaren

Coachings:

Mentalcoaching für Sportler und Einzelcoaching in fünf Schritten:

1. Ziele setzen
2. Zielprioritäten festlegen
3. Voraussetzungen klären
4. Mentale Blockaden bearbeiten
5. Mentale Zielprogrammierung



„Liebe es!“
Für Thomas Baschab liegt der Schlüssel zum Erfolg in der Leidenschaft.

